

Auszug aus der Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 29.02.2024

5.5 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Sachstandsbericht Blindgänger in Sterkrade A/17/4592-01

Aus Sicht der Bevölkerung ist laut Herrn Ingendoh die Bombenentschärfung hervorragend gelaufen.

In einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation (Anlage 2) geht Herr Beigeordneter Jehn auf die Vorbereitung und den Ablauf der Bombenentschärfung wie folgt ein:

Ausgangssituation
Information Bevölkerung
Vorbereitende Maßnahmen
Ergebnisse der möglichen Timeline-Szenarien
Einsatzstellenorganisation Krankenhausevakuierung
Kräfteinsatz Feuerwehr, Hilfsorganisationen, KOD
Presse- und Öffentlichkeitseinsatz

Herr Ingendoh dankt der Verwaltung für die professionelle hervorragende Arbeit. Die Stadt Essen hat für alle Bombenarten bei Entschärfungen einen einheitlichen Evakuierungsradius von 750 m festgelegt. In Oberhausen wurden je nach Art der gefundenen Bombe unterschiedliche Radien festgelegt.

Herr Beigeordneter Jehn verweist auf die Zuständigkeit der Bezirksregierung Arnsberg bei Bombenentschärfungen in Essen. Dort werden einheitliche Radien angewendet. Im Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf müssen diese einheitlichen Regelungen noch bei den regelmäßigen Treffen mit den Ordnungsbehörden festgelegt werden.

Ergänzend fügt Herr Riechel hinzu, dass er davon ausgeht, dass in den nächsten vierzehn Tagen auch eine einheitliche Vorgehensweise im Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf getroffen wird.

Herr Cordes dankt der Verwaltung für die gute Information.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.